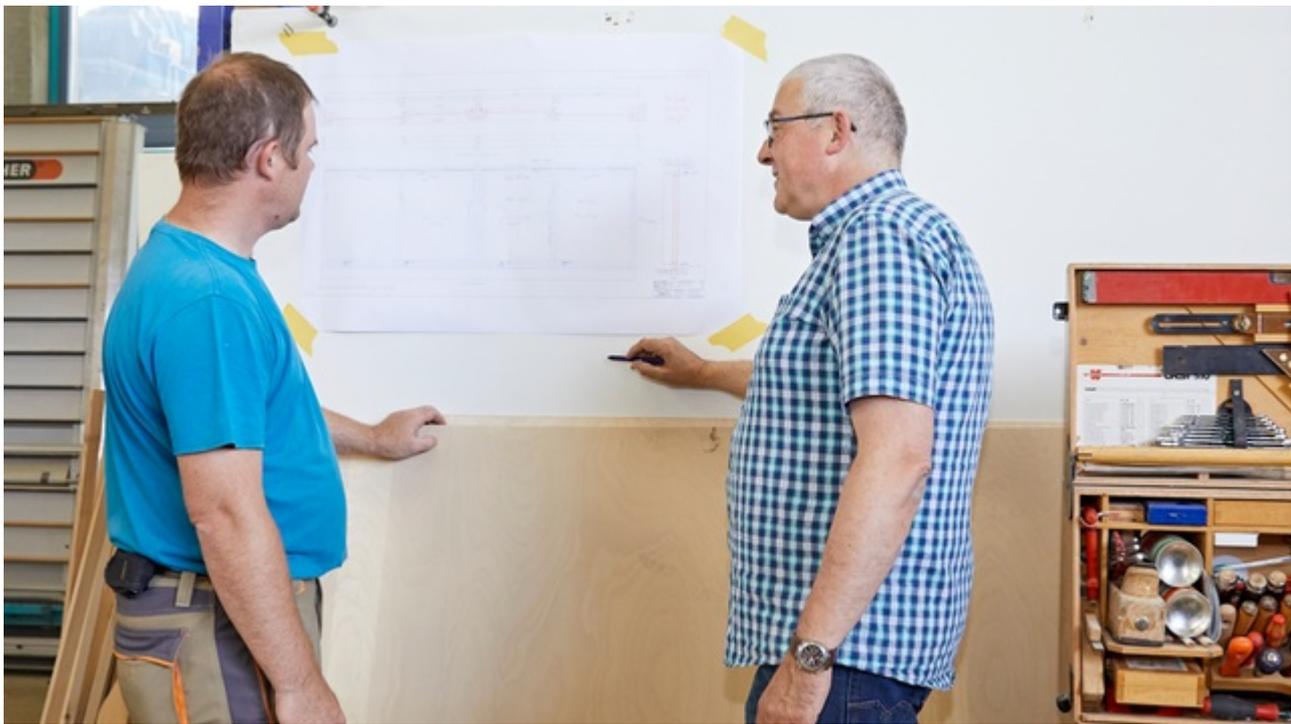


Artikel vom 03.01.2018

Neue Arbeitsmarktzahlen

Vollbeschäftigung hält an



Arbeitsmarkt

Der bayerische Arbeitsmarkt ist weiter auf Erfolgskurs: 2017 hat mit historisch guten Werten begonnen und endete auch mit einem Rekordwert. Die Arbeitslosenquote lag im Dezember bei 2,9 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte gesunken. Die bundesweite Arbeitslosenquote lag bei 5,3 Prozent. In Bayern waren 213.610 Menschen arbeitslos, was verglichen mit dem Vorjahreszeitraum einem Rückgang von 20.900 entspricht.

Die Bayerische Arbeitsministerin Emilia Müller freute sich über das Rekordergebnis: „Noch nie seit den 1990er Jahren war die Situation im Dezember besser! Mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent konnten wir trotz des saisonal üblichen Anstiegs im Winter die Vollbeschäftigung halten. Im Vergleich zum Vorjahr waren rund 20.900 weniger Menschen arbeitslos. Die Arbeitslosenquote lag 2017 in jedem Monat kontinuierlich unter der des Vorjahres. Mit 3,2 Prozent im Jahresdurchschnitt war die Arbeitslosigkeit in Bayern so niedrig wie noch nie.“ Müller rechnet für 2018 mit einem weiteren Anstieg der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner sagte dazu: „Die Wirtschaft in Bayern ist gut aufgestellt, so dass die Arbeitslosenquote selbst im traditionell schwächeren Monat Dezember nicht gestiegen ist. Die Arbeitsplatzsicherheit in Bayern ist groß. Wir dürfen nicht übersehen, dass das ein entscheidender Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit ist.“ Aigner forderte daher, schon jetzt die Voraussetzungen für eine weiterhin hohe Nachfrage nach Arbeitskräften zu schaffen: „Wir müssen

dafür sorgen, dass Unternehmen in Deutschland auch in Zukunft wachsen können und dass Deutschland für Investitionen noch attraktiver wird.“